



Die beiden Mannschaften beim Gruppenfoto.

Foto: Andreas Flexeder

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen

VR-Bank-Cup zwischen Pfarrer-Huber-Schule und Lebenshilfe ausgespielt

Landau. (fle) Am Montag ist auf dem Basketballfeld der Pfarrer-Huber-Schule der erste VR-Bank-Cup zwischen den Hausherren und einem Team der Lebenshilfe-Schule ausgespielt worden. Das Team der Pfarrer-Huber-Schule gewann knapp mit 13:10, nachdem es sich bis zur letzten Minute ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Gästen geliefert hatte.

Lisa Stebler von der VR-Bank, die den Siegerpokal und Süßigkeiten für beide Mannschaften gesponsert hatte, überreichte den Pokal an die glücklichen Gewinner. Ein Pädagoge der Lebenshilfe übernahm

bei dem Turnier die Aufgaben des Stadionsprechers und des DJ. Die Jugendlichen nahmen das Turnier ernst und waren hoch motiviert, einen Sieg für ihre jeweiligen Schulen zu erringen. Es gab einen leichten Vorteil für die Pfarrer-Huber-Schule, da sie mehr Spieler hatten und daher öfter wechseln konnten.

Die Pfarrer Huber Schule und die Lebenshilfe-Schule teilen sich die Sportstätten, nachdem die Lebenshilfe im Februar ihre bisherigen Gebäude aufgeben musste und die freien Gebäude neben der Pfarrer-Huber-Schule bezogen hatte.

Einige Jugendliche, welche nach dem regulären Unterricht die Heil-

pädagogische Tagesstätte besuchen, haben nachmittags auf dem Basketballfeld trainiert und vereinzelt Schüler der 5. bis 9. Klassen der Pfarrer-Huber-Schule haben sich angeschlossen. Über Monate hinweg gab es ein wöchentliches Training, bis Martina Bauer (Pfarrer Huber Schule) und Matthias Strigl (Lebenshilfe) ein gemeinsames Turnier organisiert hatten.

Der gemeinsame Sport hilft nicht nur den beiden Schulen, da sie sich auf absehbare Zeit vieles teilen, sondern auch den Schülern, denen der gemeinsame Sport viel Spaß macht und die nebenbei ihre soziale Kompetenz trainieren.